

Kurz-Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2008 der DEUTSCHE AKADEMIE FÜR GANZHEITLICHE SCHMERZTHERAPIE e.V.

Einladung:

Die Mitglieder des Vereins Deutsche Akademie für ganzheitliche Schmerztherapie e.V. wurden mit Anschreiben vom 20.10.2008 fristgerecht zur satzungsgemäßen ordentlichen Mitgliederversammlung für Samstag, den 29. November 2008 um 18:00 Uhr in das Brita Hotel GmbH, Augsburg Str. 671-673, 70329 Stuttgart, eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1.) Begrüßung und Wahl des Protokollführers, Protokoll der letzten MV

Herr Dr. Distler stellt die satzungsgemäße Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Zum Schriftführer wurde einstimmig bei eigener Enthaltung Herr Dr. Martin Braun, Pfullingen gewählt.

Herr Dr. Distler bittet die Versammlung Frau Höppner als Nichtmitglied bei der Versammlung als Gast teilnehmen zu lassen. Es ergeht ein einstimmiger Beschluss, Frau Höppner zuzulassen um direkte Nachfragen für die Ressorts zu ermöglichen.

Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor. Rückfragen zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurden nicht gestellt.

Bericht des Vorsitzenden (Vorstandsbeschlüsse)

Es wurden folgende Kurse durchgeführt:

Kurse 2007/2008

Die DAGST konnte auch 2008 ihr Programm weiter ausbauen:

3 Staffeln Psychosomatische Grundversorgung 80 h Düsseldorf, München und Köln

Staffel spezielle Schmerztherapie 80 h Köln

80h Blockkurse „Spezielle Schmerztherapie“ in München und Stuttgart

Kleingruppenkurse: Hypnose, Laserkurse, Botox, Schmerztherapie in der Notfallmedizin

Basiskurse Palliativmedizin 40 h Berlin und Stuttgart

3 Themenwochenenden: Kinderschmerzkurs in Berlin und Stuttgart und der Kurs Zahn-Kiefer-Rücken in Köln.

Weitere Aufgaben waren:

Schluss der Kooperationen mit der DAP und GZM

Beratung der Mitglieder in Fragen ÄK und Anerkennung KV durch das Vereinsbüro

Der Vorstand bereitet das Einlageblatt für die Neuerscheinung der ASTUP vor.

Bekanntgabe der Beschlüsse der Vorstandssitzung am 26.06.2008:

- Ausschöpfung der satzungsgemäßen Grenzen zur Ausweitung der Tätigkeit/Präsenz der DAGST.

Die DAGST möchte in Zukunft auch die Bewerbung von Co-Therapeuten z.B. Physiotherapeuten, Hebammen, Praxis-Assistenten anstreben, um neue Mitglieder zu gewinnen. Zustimmung und Vorbereitung für die kommende Mitgliederversammlung. Insbesondere für die Themenschwerpunktkurse werden auch Nicht-Ärzte angesprochen, denen eine Möglichkeit zur Mitgliedschaft geboten werden soll.

Bericht des 2. Vorsitzenden Prof. Strittmatter (Schriftleitung ASTUP- Die Zeitschrift für interdisziplinäre Schmerztherapie)

Die Zeitschrift „Angewandte Schmerztherapie und Palliativmedizin“, abgekürzt – ASTUP, ist seit 2008 neues Organ der DAGST und wird allen Mitgliedern der DAGST im Rahmen ihrer Mitgliedschaft 4 x im Jahr zugestellt. Es wird darüberhinaus auch zusätzliche unregelmäßig erscheinende Supplements geben, die ebenso allen Mitgliedern kostenfrei im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zugehen werden. Die DAGST hat innerhalb der Zeitschriftenhefte eigene, besonders gekennzeichnete Seiten für ihre Mitteilungen und Beiträge. Herr Strittmatter bittet um Textbeiträge, um die Seiten mit einem breiterem Spektrum zu füllen. Herr Dr. Distler dankt Herrn Prof. Dr. Strittmatter und Frau Höppner für die Betreuung der Beilage.

Es besteht ein Wissenschaftsbeirat aus Vertretern der DAGST; DFNS und DGP

Bericht des 3. Vorsitzenden (Kasse)

Herr Dr. Schier gibt den Geschäftsbericht für 2007.

Bericht des Kassenprüfers

Herr Günther Buch hat am 24.11.2008 und Frau Margrit Hollenz am 29.11.2008 die Kasse geprüft. Beide bekunden, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Mittel satzungsgemäß verwendet wurden.

Stand des Rechtsstreites mit Prof. Bahr

Der Verein ist nach wie vor durch den Rechtsstreit und die von Herrn Dr. Bahr geführte Klage gegen die DAGST stark finanziell und zeitlich beansprucht. Der Prozess in Ravensburg wurde von der DAGST gewonnen, Herr Prof. Bahr ging in die Berufung. Termin für die Neuverhandlung ist am 27. 01. 2009 am Oberlandesgericht in Stuttgart. Das Gericht hat verfügt, dass die Vereine für alle Buchungen am Gerichtstermin die Belege vorlegen müssen.



Entlastung des Vorstandes

Dr. Sven Gottschling beantragt die Entlastung des Vorstandes.
Der Antrag wurde angenommen.
Herr Dr. Distler dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

Wahl des Kassenprüfers

Herr Günther Buch und Frau Margrit Hollenz kandidieren erneut, Herr Dr. Sven Gottschling stellt sich als Ersatzprüfer zur Verfügung. Alle Kassenprüfer werden ins Amt gewählt.

Herr Dr. Distler dankte allen Teilnehmern für ihre Diskussion und schloss die Sitzung

Dr. Martin Braun, Protokollführer
Pfullingen, 29.11.2008